



HÖRUP

SEIT  1472



Hörup am 08.12.2022 – frisch mit Schnee bestäubt Bild: PLG

Liebe Höruperinnen und Höruper ...

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu, ich muss sagen: Es war ein erfolgreiches Jahr.

Gemeindehaus

Da jetzt alle Unterlagen zusammen sind, können wir Anfang 2023 endlich die Ausschreibung für den

Neubau des Gemeindehauses starten. Hier bin ich zuversichtlich, dass wir gute Ergebnisse erzielen werden. Corona ist auf dem Bau kein Thema mehr, die Materialverfügbarkeit normalisiert sich wieder und durch den Zinsanstieg ist zu erwarten, dass die Firmen nicht mehr „überlaufen“ werden.

Für das kommende Jahr stehen die Kommunalwahlen an, hier bitte ich um rege Teilnahme.

Höruper Geschenk

Als Weihnachtsgeschenk können wir aus der Gemeindevertretung mit-

teilen, dass wir ein Höruper Entlastungspaket geschnürt haben. Näheres auf den Seiten 2/3.

Winterdienst

Schnee und Eis begleiten uns auch dieses Jahr. Darum an dieser Stelle noch einmal eine Erinnerung



an den Winterdienst. Hier nur die Kurzfassung, den genauen Wortlaut der Satzung findet ihr auf der Höruper Homepage:

www.hoerup.de

Alle öffentlichen Straßen sind zu reinigen. Dieses gilt für die Rinnsteine und die halbe Fahrbahn auf Frontlänge des Grundstücks. Es gibt eine Streupflicht bei Glätteis der Fußwege und gefährlichen Fahrbahnstellen – auch bei Schneefall!

Kommunalwahlen 2023

Am 14. Mai 2023 finden wieder Kommunalwahlen

statt. Da wir in Hörup nur eine Wählergemeinschaft haben, ist es wichtig, bei der Kandidatenaufstellung dabei zu sein. Mehr auf den Seiten 4 bis 6.

Meckerecke

Zu meckern gibt es nichts Neues, nur die alten, bekannten Themen: Parken auf dem Bürgersteig, Hühner am Ehrenmal, hier und da Hinterlassenschaften von Hunden und Pferden.

Ich bin der Meinung, wer sich hier angesprochen fühlt, sollte vielleicht sein Handeln überdenken.

Silvester

2022 neigt sich dem Ende zu. Für viele von uns ist es selbstverständlich, das alte Jahr mit einem kleinen Feuerwerk zu verabschieden und das neue Jahr zu begrüßen.

Haltet euch bitte an die aktuellen Bestimmungen und Regeln und erklärt sie auch euren Kindern!

Haltet Abstand und nehmt Rücksicht auf die Haustiere, haltet den nötigen Abstand zu reetgedeckten Häusern ein.

Achtet auf die Schutzvorschriften für das Feuerwerk. Sie dienen nicht dazu, uns den Spaß zu verderben, son-

dern uns vor den Gefahren, die von diesen Feuerwerkskörpern ausgehen, zu schützen. Achtet auch auf die Prüfzeichen (BAM). Böller ohne Kennzeichen sind gefährlich und unberechenbar.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2023!

Peter Lorenz Greisen



fremdet. Aus den Forderungen von 8 Prozent werden lediglich noch 4 Prozent (plus zusätzlich der Bonus)! Das ist nicht gerecht – wir haben eine Inflation, von daher ist es nur fair, zumindest diesen Ausgleich zu verlangen und zu erhalten.

Höruper Finanzausschuss

Wir haben uns bereits im Sommer im Finanzausschuss drüber unterhalten, wie wir hier in Hörup ein Entlastungspaket basteln können.



Ein Zuschuss pro Einwohner/Haushalt fällt raus. Es gäbe rechtliche Probleme und das Finanzamt würde sich auch nur wieder freuen.

Eine Inflation hat ja etwas mit gestiegenen Kosten zu tun. Warum verringern wir nicht die Kosten unserer Bürgerinnen und Bürger? Wo können wir ansetzen? Genau! Die Grundsteuer wird von der Gemeinde erhoben, und es gibt kein Gesetz und keine Regel über einen Mindestsatz.

So haben wir das erste Mal so lange ich denken kann bereits im November den Haushalt für das Folgejahr aufgestellt und beschlossen.

0 Prozent Grundsteuer B

In dieser Haushaltssatzung haben wir den Hebesatz für die Grundsteuer B einfach auf 0 Prozent gesetzt.

Dies musste natürlich gegenfinanziert werden. Hier sind kompliziertere Rechenwege erforderlich gewesen – wir haben die Gewerbesteuer auf 400 Prozent angepasst. Seit 2020 kann die Einkommensteuer um das 4-Fache des gewerbesteuer-Messbetrags gemindert werden. Das bedeutet, für Komman-

ditgesellschaften und ähnlichen Gesellschaften wirkt sich dieses Vorgehen fast neutral aus.

Eine reine GmbH muss allerdings mehr zahlen. Jetzt kann man natürlich schimpfen und sagen, dass wir die Firmen stärker belasten ...

Die größten Höruper Gewerbesteuerzahler kommen aus dem regenerativen Bereich, und es wurde mehrfach in der Presse berichtet, dass hier durch die Energiekrise Riesengewinne gemacht werden, sogar der Begriff „Übergewinnsteuer“ wurde oft genannt.

Es profitiert fast jeder Bürger, denn auch ein Mieter zahlt über seine Nebenkostenabrechnung diese Steuer.

Die Höruper Lösung

Warum so viele Worte? Ich könnte einfach schreiben, dass wir die Höruper Bürgerinnen und Bürger mit 55.000 Euro entlasten.

Unser Vorgehen wird bestimmt in anderen Gemeinden für Aufsehen sorgen. Man wird Gemeinderäte damit konfrontieren und fragen, ob so etwas auch nicht bei denen möglich ist.

Hier bleibt gesagt das es eine Höruper Lösung ist, die nicht überall funktionieren kann.

Es kann nicht immer jeder profitieren. Wir Höruper haben von dem 9-Euro-Ticket nicht so stark profitiert wie jemand, der deutlich besser an das ÖPNV-Netz angeschlossen ist.

Ein Dank im Jahr 2023

Es soll ein Dank der erneuerbaren Energien sein, die durch die Höruper seit Jahrzehnten getragen werden. Keine Bürgerinitiativen gegen Windkraft – wir gucken täglich auf die Windkrafttrader und jetzt, in dieser Zeit der gestiegenen Kosten, können die „Erneuerbaren“ auch etwas zurückgeben.

Wie bereits in der Überschrift erwähnt, ist dieses ein Paket für das Jahr 2023. Ob es in 2024 wieder möglich ist, wird der Haushalt entscheiden. Also erst mal nur für 2023!

Ich hoffe, wir konnten euch hiermit ein kleines Weihnachtsgeschenk machen.

Die gesamte Gemeindevertretung wünscht euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch.

Text: Peter Lorenz Greisen

Höruper Entlastungspaket 2023

Liebe Höruper Bürger, für das Jahr 2022 wird mit einer Inflationsrate von 8,8 Prozent gerechnet. Bemühungen der Bundesregierung, dieses in den Griff zu bekommen, sind zwar vorhanden, aber ...

9-Euro-Ticket

Das 9-Euro-Ticket kam sehr gut an und ich begrüße es auch, dass an einer Nachfolgeregelung gearbeitet wird. Inwiefern wir es in Hörup, im ländlichen Raum, nutzen können, bleibt dahingestellt. Dennoch hat das Ticket direkt geholfen, und von der/dem einen oder anderen habe ich schon erfahren, dass sie diese drei Monate ihr Auto stehen ließen und sind (mit

deutlichem Zeitverlust) mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit gefahren. Das Ticket nützt aber leider nicht jedem.

Tankrabatt

Transparenz beim Tankrabatt?! Mal ehrlich ... Als der Tankrabatt eingeführt wurde, musste noch erst der „teuer“ eingekaufte Sprit verkauft werden, bevor man den Rabatt weitergeben konnte. Als die drei Monate allerdings um waren, war der „billige“ Sprit auch schnell verkauft, und spätestens mit Beginn der Herbstferien habe ich wieder Diesel zu 2,18 Euro pro Liter getankt. Natürlich hat dieser Tankrabatt geholfen – das

Gefühl bleibt aber nicht aus, dass auch andere sich die Taschen gefüllt haben.

Energiepauschale

Im September kam noch die 300-Euro-Energiepauschale. Ich sage nur: Finanzamt ...

Inflationsbonus

Jetzt zum Jahresende bis zu 3000,- Euro Inflationsbonus. Steuerfrei! Jetzt kommt der Haken: Es muss der Arbeitgeber zahlen, wenn er will und kann!

Hier wird die politische Verantwortung auf die

Arbeitgeber gedrückt. Auf mittelständige Unternehmen, das Rückgrat der Nation, die selber im Moment Probleme haben.

Es gibt natürlich Sieger, die den Bonus nutzen, um ihren Angestellten etwas zukommen zu lassen. Auch die Unternehmen, die bereits durch die gestiegenen Energiepreise angeschlagen sind. Die können es sich nicht leisten, selbst wenn sie wollten.

So profitiert hier auch nicht jeder Angestellte. Aktuell laufen viele Tarifverhandlungen, es wird gestreikt etc.

Da wird dieser Bonus in meinen Augen zweckent-

Benimm-Dich-Regeln Rummelpott

Wie im vergangenen Jahr wollen wir diejenigen, welche zu Sylvester nicht

gestört werden wollen, diesen Gefallen tun. Aber woher sollen wir es erkennen? Haushalte, die nicht besucht werden wollen, bitte ich, mit einem Handtuch am Türgriff dieses kenntlich zu machen.

Ich bitte darum, dieses dann vom Rummelpott zu respektieren, ich bekomme es sowieso raus, wenn sich jemand nicht daranhält. Bitte diese Info auch an eure Nachbarn/ Familie weitergeben.

Text: Peter Lorenz Greisen



Nutzt eure Rechte auf freie Wahl

Kommunalwahl 2023

Hallo Hörup,

am 14. Mai 2023 findet die nächste Kommunalwahl, bei uns auch „Gemeinderatswahl“ genannt, statt.

Wer darf mitmachen?

Wählen darf jeder Mensch, der 16 Jahre alt ist. Gewählt werden darf ebenso jeder, der 18 Jahre alt ist.

Wen oder was wollen wir wählen?

In den großen Kommunen treten die politischen Parteien mit eigenen Kandidatenlisten an.

In den kleinen Gemeinden, wie zum Beispiel Hörup, sind in den Kommunalparlamenten – sprich Gemeindevertretungen – aber keine Parteien mit eigenen Listen dabei, unsere Partei ist die „Kommunale Wählergemeinschaft“.

Kandidatenliste

Hier machen wir unsere Kandidatenlisten selbst, denn wir wollen allein bestimmen, wer aus unserem Ort unsere Geschicke leitet, also unsere politische Selbstverwaltung wahrnimmt.

Wie geht das?

Aufgepasst: Am Wahltag kann ich nur die auf dem Wahlschein abgedruckte Liste bzw. die dort genannten Personen wählen.

Wenn ich damit einverstanden bin, ist das in Ordnung, wenn ich aber andere Leute in der Gemeindevertretung haben möchte, dann muss ich der Einladung zur „Kandidatenaufstellung“ nachkommen.

Jetzt Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen!

Auf dieser Versammlung kann ich dann die Personen vorschlagen, die ich in der Gemeindevertretung sehen möchte.

Im Zuge der Versammlung werden alle Vorschläge gesammelt und aufgelistet.

Diese Liste wird dann gedruckt und allen Anwesenden vorgelegt.

Hier kann ich dann mit meiner Stimme entscheiden, wer in die nächste Gemeindevertretung gewählt werden soll.

Die Gemeindevertretung Hörup besteht aus neun Personen, fünf davon sind sogenannte „Direktkandidaten“ und vier Listenbewerber.

Sollten mehr als neun Interessierte gefunden werden, können diese nach der Wahl als bürgerliche Mitglieder in die Gemeindevertretung berufen werden.

Gemeinderatswahl

Auf dem Wahlschein werden dann nur die ersten fünf Kandidaten stehen, tatsächlich werden aber vier weitere gewählt, nach dem eben beschriebenen Verfahren der „Kandidatenaufstellung“.

Kommt zur Kandidatenaufstellung am 20. Februar ...

Liebe Leute, wenn ihr also eure demokratischen Rechte der freien Wahl in Anspruch nehmen wollt, dann kommt alle zur Kandidatenaufstellung der örtlichen „Kommunalen Wählergemeinschaft“ am 20. Februar 2023 ins Sportheim.

... und zur Kommunalwahl am 14. Mai!

Am Wahltag, dem 14. Mai 2023, spielen persönliche Wünsche keine Rolle mehr!

Text: Joachim Janke



Mitmachen und etwas bewegen

Gemeinderat 2023–2028

Liebe Höruper Bürgerinnen und Bürger,

Joachim hat die Kandidatenaufstellung und die Kommunalwahl bereits gut und eindeutig hier erläutert.

Unsere gemeinsame Zukunft

Es ist für die Zukunft weiterhin wichtig, dass wir einen vollbesetzten Gemeinderat haben, auch wenn viele sagen: Es läuft doch!

Ja, es läuft, aber auch nur, wenn alle mitmachen.

Gemeindevertretungsarbeit

Arbeiten in der Gemeindevertretung, was bedeutet das?

Viele Dinge können wir nicht ändern, vieles ist vorgegeben. Es gibt aber auch Sachen, bei denen man sich kümmern muss.

Gemeindebild und Wegebau

Es fällt vielleicht nicht gleich auf, wenn man sich zum Beispiel ein, zwei oder drei Jahre nicht die Straßen anguckt, um Unterhaltungsarbeiten anzumelden, oder wenn man mal nicht die Büsche zurückschneiden lässt, aber durch Nichtstun wird das Erscheinungsbild nicht besser. Und wir alle möchten auch in Zukunft ein Dorf vorfinden, in dem sich jeder wohlfühlt.

Schulverband

Eine interessante Aufgabe ist es auch, Mitglied im Schulverband zu sein. Ich gebe zu, dass mein Interesse deutlich größer ist, da meine Kinder hier zu Schule gehen/gingen.

Hier hat man die Möglichkeit, die Schule mitzugestalten. Wenn ich sehe, was sich in den vergangenen fünf Jahren verändert hat: Die Fassade ist neu, ein Anbau ist geplant ...

Amts-ausschuss

Im Amtsausschuss ist die Feuerwehr mit den Beschaffungen auf Amtsebene auch sehr interessant. Hier kann man sich sehr gut einbringen. Aktuell – und schon immer – ist ein großes Thema die Flüchtlingsunterbringung. Das ist eine Riesenaufgabe.

Festausschuss

Es ist aber auch wichtig, dass jemand vor Ort sich kümmert. Die Gemeinden sind unterschiedlich aufgestellt. Ich glaube, es ist nicht zuviel verlangt, wenn man sich jährlich um ein Erntefest oder um eine Seniorenweihnachtsfeier kümmert.

Es ist schade, dass sich immer dieselben Personen um so etwas kümmern. Die Vereine und die Freiwillige Feuerwehr geben mir hier bestimmt recht.

Ich verlange von niemandem, was ich nicht selber machen würde oder schon gemacht habe. Es kommt immer mal etwas dazwischen ...

Bildretusche: Hörup im Winter 2009/10
Fotovorlage von Carolien Cain

Ich bin aber der Meinung, dass es nicht ausreicht, nur an den Sitzungen teilzunehmen und die Hand zu heben, wenn man sich bereit erklärt in der Gemeindevertretung mitzuwirken.

Natürlich sind hier Tätigkeiten, die für jedermann sichtbar sind, und es gibt Tätigkeiten, die im Hintergrund stattfinden.

Jemand, der sich zum Beispiel um eine Einladung für eine Weihnachtsfeier kümmert, ist genauso wichtig wie jemand, der sich um die Torten kümmert. Ebenso bedeutsam sind genügend helfende Hände an diesem Tag vor Ort.

Wenn jemand keinen Bock hat, sich um seine Aufgabe zu kümmern, wird alles nichts.

Lust, das Dorfleben aktiv mitzugestalten

Fazit: Wenn du Lust hast, aktiv das Dorfleben mitzugestalten, bist du hier genau richtig.

Wir freuen uns über jeden, der sich einbringen möchte.

Text: Peter Lorenz Greisen



Kommunale Wählergemeinschaft Hörup - KWGH

**Einladung zur Kandidatenausstellung
am 20. Februar 2023 im Sportlerheim *)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Erstellen einer Mitgliederliste
2. Bericht aus der letzten Legislaturperiode vom Bürgermeister
3. Wahl eines Wahlleiters/Wahlleiterin
4. Wahl einer Vertrauensperson und einer Stellvertretung
Wahl von Stimmzählern
5. Wahlen zum Vorstand
1. und 2. Vorsitz
Schriftführer/-in
6. Kandidatenaufstellung
Erstellen der Liste für Kommunalwahl am 14.5.2023
7. Schlusswort

Am 14.5 2023 findet die nächste Kommunalwahl statt.

Wir suchen DICH und wünschen uns eine rege Teilnahme!

Karin Carstensen
1. Vorsitzende

Timm Marsch
2. Vorsitzende

Joachim Janke
Schriftführer

*) Diese Einladung wird rechtzeitig vor dem 20.2.23 in alle Haushalte verteilt.



**Neue
Anwärterinnen
und Anwärter
sind bei uns
immer herzlich
willkommen!**

**Sprecht uns
einfach an!**



Ja, es gibt es noch! Verspielen der Feuerwehr

Nach einer Pause von zwei Jahren konnten wir endlich wieder das Verspielen im Sportlerheim in Hörup stattfinden lassen.

Knapp 190 Gäste waren unserer Einladung gerne gefolgt, um die Chance zu haben jede Menge der tollen Preise zu gewinnen.

Die Kameraden bedanken sich bei den 78 Sponsoren, neuen und alt bekannten Spendern, die uns das Verspielen, dessen Überschuss in unsere Kameradschaftskasse fließt, überhaupt ermöglichen.

Es gab 26 Spielrunden und 2mal ging es auf volle Kar-

te um die beiden Hauptpreise 2 x je 100,- € Einkaufsgutschein der James Farm, gesponsort von der Feuerwehr Hörup.

Es gab viele strahlende Gesichter und den Anderen sei gesagt nächstes Jahr ist vielleicht das Glück bei Euch!

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch mal persönlich bei allen Sponsoren und den fleißigen Kameraden bedanken, ohne die solch eine tolle Veranstaltung gar nicht stattfinden kann.

Text: Jan Bartelsen
Foto: Stefan Bogensee



Die Feuerwehr Hörup und der Nikolaus



Unserem Aufruf, bei uns die Stiefel abzugeben, sind 37 Höruper Kinder gefolgt. Am Sonntag dem 04.12. kamen die Familien und haben bei Apfelpunsch, Kuchen, Keksen, Mandarinen und einem Schnack unser Löschfahrzeug bestaunt.

Wir haben die Stiefel dann im Feuerwehrhaus stehen lassen, damit der Nikolaus und seine Helferlein sie füllen konnten.

Als ich am Nikolaustag nachschauen wollte, ob die Stiefel auch wirklich gefüllt waren, war er sogar gerade noch da – der Nikolaus!!!



Da habe ich ihn spontan gefragt, ob er noch Zeit hätte mit uns die Stiefel zu den Kindern zu bringen.

Wie sehr die Kinder sich dann gefreut haben, kann man auf dem Foto sehen. Vielen Dank an den Nikolaus der sich auch in diesem Jahr wieder die Zeit genommen hat, um die Stiefel persönlich mit uns zu den Kindern zu bringen.

Während er mit dem Feuerwehrauto unterwegs war, hat er seinen Schlitten beim Sportlerheim geparkt und die Rentiere haben auf der Koppel gegenüber gegrast. Wer sich also wunderte über die „komischen Tiere“ zwischen Gerdis Pferden ... es waren die Rentiere!

Liebe Grüße von
euren Kameraden
der Feuerwehr Hörup

Text: Jan Bartelsen
Foto: Sabrina Ingwersen



Erinnerungen von Max Johannsen

Mien Torüchdenken an en Gummiwaag, den Wuddelkönig, Hans im Glück un de moderne Georg

Dat mutt 1961 ween sien. Ik weer mal grode 9 Jahr olt. Vadder wullt to en Vertsteigerung vun en Bedrief op de Remp in Lexgaard bi Süderlügum.

Dor har en Buuer en Bedrief un hett sik op Wuddeln spezialiseert. Ik meen he heet T. oder so ähnlich. Egol, all Lüüd hemm em de Wuddelkönig nömt. De Wuddelkönig har en gode Geschäft mit de Wuddeln de he an een Konservenfabrick verköfft. Wenn in't Fröhjahr dat hacken un wüden losging, fohrte he mit twee grote Busse över de Dörper un sammelte Fruunslüüd för disse Arbeit in. Doch op eenmal leep dat Geschäft nich mehr. Vertellt wardt dat sien Genußleben schuld an sien Pleite weer. Nu schull dat Inventar versteigert warn.

De Vehändler

Vadder harr en Oog op en Gummiwaag schmeden. De kunnen wi goot bruken. En Barg Lüüd op de Hof. Aver de meisten weern Seelüüd, so sah mien Vadder. De wullen nix kopen sunnern blots kieken wat de Wuddelkönig för sien Kram krech. Nu weer de Gummiwaag dran (Plattformwagen mit Gummibereitung). Vadder har de

Hand man jüss boben, dor weer dat neegste Bot schon veel höher. He geev op. Dat wart mi to düür. Wi kamen ohne Gummiwaag na Hus. Op de Rüchweg fohrten wi an Gläserkrug vörbi un Vadder heel an. Dor wahnte Hans Johannsen, en Vedder to mien Vadder. Mit em wurr na maal allens beschnackt, wat dat Nieges geev. Nu ging dat wieder in Richtung Leck. Dor fohrten wi an en Hoff vörbi, wo mien Vadder to mi sah, hier woohnt „Hans im Glück“.

Hans im Glück weer mi ut en Märchen bekannt wo he een Goos op de Arm ha. Op de Hoff lepen aver keen Gös. Wie Hans im Glück mit richtige Namen heet, weet ik nich mehr. He weer Vehändler un sall gern Tuschgeschäfte maakt hebben. Sien Fru is mit een anner een dörbrennt un Hans im Glück weer de Punsch sehr verbunnen. Sien Geschäft endete meist wie dat Märchen.

Dat heff ik aver erst later to weten kregen. As Kind glöfte ik dat dor wahrhaftig Hans im Glück wohnt hett.

33 PS

Een poor Doog later fohrte Vadder morgens mit de Trecker un de ole Gummiwaag na Jens Patent (Jens Jensen) in Bredstedt. Jens Patent har en Maschinenhandel wo dat allerhand niege Maschinen un Trecker för de Buurn geev. De ole Gummiwaag schull na mull repareert warn.

Jens Patent kunn allens. He har uk all mehrmulls Patente bi dat Patentamt anmeldt. Daher sien Spitznamen. As ik Middags ut de School keem weer Vadder na nich torüch. Mudder vertelte wo he weer un worum. We harn jüss anfangen mit Eten dor hörte ik unse Trecker schon op Hoff fohrn. Massey Ferguson mit 33 PS.

Ünner 100 Trecker kunn ik unse Trecker rüthörn. Anspannt weer en nagel niege 2,5 to grote Gummiwaag mit Oplöopbrems, Belüchtung un Blinkers. De ha ok utklappbare Bordwände. Dat weer en Schmuckstück un Vadder weer bannig stolt.

De neegsten Daag schull dat mit de Röbenaarn losgoh. Toerst wurrn de Runkelröben vont Kruut stoken. Dat Kruut op de niege Gummiwaag mit de

Fork oplodet. Ik fohrte de Trecker jümmers son Stück voran as de Gummiwaag lang weer. Weer de Gummiwaag full, fohrten wie na de Kohkoppel wo wi dat Kruut weer dool schmeten. De Keuh keemen uns all in de meut un freuten sick über dat Röbenkruut. Dat tweede Feuder keem mit na Hus, wo dat anner Veh mit foddert wurr.

De neegste Morgen hett Vadder, mitünner Modder uk, de Runkeln op den Gummiwaag ladet un to en Miet aflodet. Na de Middag ging de Zereemonie weer vun vörn los. Wenn de Runkel in de Miet weern so makten wi uns an de Steckröben. De kunnen uk mal en beten Frost af. De Johre vörher wurr de Transport mit de kleene ole Gummiwaag un en Kastenwagn mit Speekenröd un Isenbeschlag erledigt.

De Schmid ut Hörup

Dat neegste Jahr hett Thomas Schmid (Thomas Carstensen) Schmied ut Hörup, vörn un achtern en Ladegitter anbuut. Dat Heu wull Vadder nu von Asmuss Cromer ut Holzacker to Ballen pressen laten. Op de niege Gummiwaag kunn nu 138 Bal-

len opladet warn. Dree op quer un söben in de Reeg. 21 Ballen in de Lach un in de söbte Lach noch mal 12 Ballen. Dorto weer dat goot dat de Sidenklampen utklappt warn kunn. Dat weer en grote Fortschritt.

De Heuarn weer fardig. Dat duerte nich lang dor weer de Rochen riep. De wurr erst mal binnert un de Garben in Schocken to hopen stellt. Dat weer en schwere Arbeit. Nun kunn den Rochen na riefen un drögen. Unse Naver nönten wi de moderne Georg (Georg Büchert) – he har allerhand grote Maschinen. Nu har he uk en truckene Meihdösch de nich nur dat Kurn von Halm doschen kunn, sunnern de har uk en Vörrichtung för Schocken dösch. Anspannt wer sin Hannomag mit 45 PS. De har aver keen Doppelkupplung un kunn blots ganz langsam fohren damit de Garben von zwee Mann gliemäßig in de Schocken Apperot in schmeten warn kunn.

De moderne Georg

Wenn de moderne Georg anholen musste un de Kupplung peerte, stunn de ganze Maschien still. Dor wurr dann unse Massey Ferguson vörspannt. De har ein Doppelkupplung. Perte man de Kupplung half rüner, bleev der Trecker stahn, de Zapfwell leep aver wieder un de Döschkasten kunn wieder arbeiten. Dat leep ganz gut un schaffte veel mehr. Unse Ferguson keem ganz schön in de Pust wenn to dull in schmeten wurr. In dat Jahr

hett de moderne Georg mannichmal unse Trecker hierto utlehnt. Dat Jahr dorop köfft sik de moderne Georg en sülmfohrende Meihdösch. Dann bruckten wie nicht mehr binnern un schocken.

Dat Kurn fohrte Vadder mit unse Gummiwaag na de Möhl in Schafflund na Hannes Mau. Dorto har Thomas Schmid Upsetters (Seitenbretter) för unse Gummiwaag torecht makt. Över de Ecken wurr en Jute Sack anunden dormit dat Kurn nicht dorch de Ritzen utlep.

Brotroggen weer do düür. Dor weern denn 70–80 Zentner drop. Dat weer de Ertrag von 1 ha. De niege Gummiwaag weer stabil genug. Vadder har von Jens Patent een Handluftpump als Skonto mitkregen. Jens Patent ha em vertelt dat de meisten Plattfoot dör to wenig Luft in de Reifen keem. De Handpump har uk en Klock dorbi. 2,75 Atü schullen de Reifen hem.

Nu heff ik aver genug vertelt von de niege Gummiwaag. He hett uns mannichmal hulben un över 40 Jahr sien Deenste op de Bedrief makt. Ik kann mi nich erinnern dat he jemals Plattfoot har.

Een interessante Mann und Schachspäler

De moderne Georg weer een interessante Mann.



Ik much gern mit em schnacken un em gern to hören. Sien Hobby weer de Jagd, Korten speelen un denn weer he en exzellente Schachspäler. Enmal heff ik 3 Partien Schach mit em speelt. Dat duerte keen 10 Minuten un ik wer 3 mal Schach matt, dor weer ik aver schon öller. De moderne Georg droch stets en Jägerhot mit Federbusch so as dat in Bayern Mode ist.

De 2. Weltkrieg

De droch he jümmers op half Elm. Uk Vadder keem got mit em torech. Beide vertellten se mitünner von de 2. Weltkrieg. De moderne Georg weer toerst in Jugoslawien to Partisanen Bekämpfung insett, später keem he na Russland. Beide wurrn 1943 um de glicke Tied verwundet un drepen sik in en Lazarett weer. Vadder schmökte do nicht un so hem de beiden Zigaretten gegen Schokoladenrationen tuscht.

As ik 26 Jahr olt wär sturf de moderne Georg. Wie dat op Land so üblich ist hem wie Nachburn em in Ehre un Respekt to Grabe drogen.

November 2022

Text: Max-Hermann Johannsen

WhatsApp und Zeitung statt Zettel Termine

Wie wir alle festgestellt haben, werden Veranstaltungen in der Gemeinde nur noch über die WhatsApp-Info-Gruppe oder Facebook bekannt gegeben.

Im Ortskalender und auch in dieser Zeitung sind bereits die meisten Termine berücksichtigt. Und die wenigsten Termine hier sind von der Gemeinde. Ich habe mit Jan Bartelsen, Freiwillige Feuerwehr, und Sven Axelsen, Höruper Sport Club, verabredet, dass wir künftig noch mehr Informationen zu den Veranstaltungen in diese Zeitung schreiben. Zusätzlich wollen wir hierfür einen Infozettel am Sportlerheim aushängen.

Beispiel Kinderfest: Sollte hier ein Flyer verteilt werden, erzeugen wir Kosten von ca. 80 Euro (inklusive Verteilen). Ich denke, dieses Geld ist besser bei den Kindern aufgehoben.

Natürlich möchten wir keinen im Regen stehen lassen. Wer extra informiert werden möchte, der kann sich gerne bei mir melden. Hier bekommen wir bestimmt auch etwas hin.

Übrigens: Jugendliche sind herzlich willkommen in der WhatsApp-Gruppe. Einfach Bescheid sagen und ihr kommt mit rein.

Peter Lorenz Greisen



Oliver Groß

De Lütte Eventservice



Action auf der Bühne mit DJ Olli

Mein Name ist Oliver Groß und ich betreibe seit 2018 einen Eventservice. Von kleineren Diskotheken bis hin zu Hochzeiten begleite ich Events als DJ. Ich biete aber nicht nur den DJ-Service an, sondern auch Licht- und Ton-technik sowie viele weitere festliche Sachen, die ich für Veranstaltungen vermiete. Mittlerweile kann ich meinen Kunden ein großes Spektrum an moderner Licht- und Tontechnik zur Verfügung stellen.

Ausgleich

Hauptberuflich leite ich zwei Kinder- und Jugendzentren, wo Kinder und Jugendliche aus sechs Gemeinden aufeinander treffen. Und genau da beginnt der erste Punkt, warum ich meist am Wochenende auf verschiedenen Events unterwegs bin. Mein Ausgleich zur Arbeit sind das Nachtleben und die vielen Leute, die man währenddessen kennenlernt. Wenn ich den Playbutton drücke, ist es wie eine magische Wirkung, die auf

mich und die Leute einströmt. Man ist wie verzaubert, der Beat setzt ein und der Körper bewegt sich rhythmisch zur Musik. Ein Lächeln erstrahlt und die Freude lässt einen die Nacht durchtanzen.



Musik ist schon seit meiner Kindheit ein großes Thema. Nicht nur die Musik hat mich fasziniert, sondern auch Events in verschiedenen Ausführungen hinsichtlich des Aufbaus, der Künstler/DJs oder aber das gesamte Ambiente. Das alles beeindruckte mich und löste in mir den Impuls aus, selber mal auf der Bühne stehen zu wollen.

Es muss ja nicht gleich eine Bühne mit Tausenden Menschen sein, ein kleines Publikum von 100 Leuten genügt, damit man Gänsehaut bekommt, wenn man beobachten kann, wie ausgelassen getanzt und gefeiert wird.

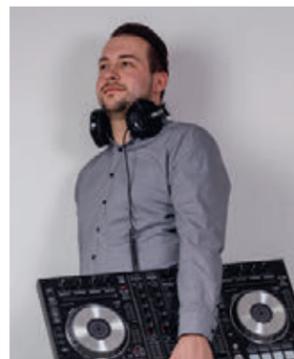
Start 2018 in einem Pub

2018 habe ich mein Kleinunternehmen angemeldet und angefangen in einem Pub aufzulegen. Zuvor habe ich privat bei Freunden oder bei Familienfesten gespielt und da wurde mir immer gesagt: „Olli, wann bist du mal in einer Disco? Olli, würdest du uns bei der Firmenfeier musikalisch begleiten wollen?“ Damit war für mich klar: Ich muss raus und das Nachtleben weiter erkunden, Aufträge reinholen und mich weiterbilden. Durch einen alten Freund bin ich an einen Pub gekommen und hatte dort meinen ersten Gig zur Pub-Disco. Die Aufregung war groß, unbekanntes Publikum und die Gedanken kreisten in meinem Kopf. Es war soweit, 22 Uhr Playtime und ab die Post. Es wurde immer voller und voller und die Leute tanzten. Um 5 Uhr war Ende und ich war völlig fertig. Was ein schönes Gefühl!

Tolles Gefühl

Gefühle wie diese sind es, die mich motivieren, nachts hinter meinen

Turntables zu stehen und die Gäste in Schwung zu bringen, sie zum Tanzen zu animieren und den nächsten passenden Song rauszusuchen. Denn das ist eines der Hauptmerkmale eines DJs: Er muss das Publikum lesen können, um die Musikauswahl richtig einzuordnen.



Bestens ausgestattet für jeden Event

Das Jahr endet für mich mit Weihnachtsfeiern und Clubbesuchen; im Sommer ist „Hochzeitsaison“ und ich freue mich schon wieder auf das Wochenende, um Leute mit meiner Musik zum Tanzen zu bringen.

Um einen kleinen Einblick in meine Arbeit zu bekommen, bin ich auf verschiedenen sozialen Kanälen unterwegs.
Instagram: de_luette_eventservice
Homepage: de-luette-eventservice.de

Dj Olli
Oliver Groß



An der Au 6
24980 Hörup



Ü65-Weihnachtsfeier

Es war hyggelig



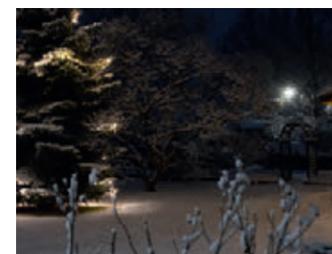
12. Dezember 2022 im Gemeindehaus: Die von der Gemeindevertretung ausgerichtete Weihnachtsfeier wurde nach der Corona Pause wieder sehr gut besucht.

Glitzernde Alleen kurz vor Mitternacht und strahlende Luftaufnahmen am Tag

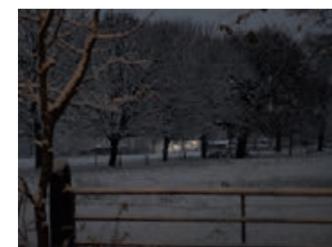
Winter-Impressionen



In der Nacht vom 7. auf den 8. Dezember kam spätmachts richtig Schnee vom Himmel. Hier der Dorfring kurz vor Mitternacht.



Oben: Dorfstraße/Ecke Dorfring



Unten: Grüner Weg mit Blick in Richtung An der Au



Linke Seite - oben:
Nordhackstedter Straße

Linke Seite - unten links:
Schulstraße / Dorftring / Dorfstraße

Linke Seite - unten rechts:
Ende der Schulstraße mit
Blickrichtung ins Dorf

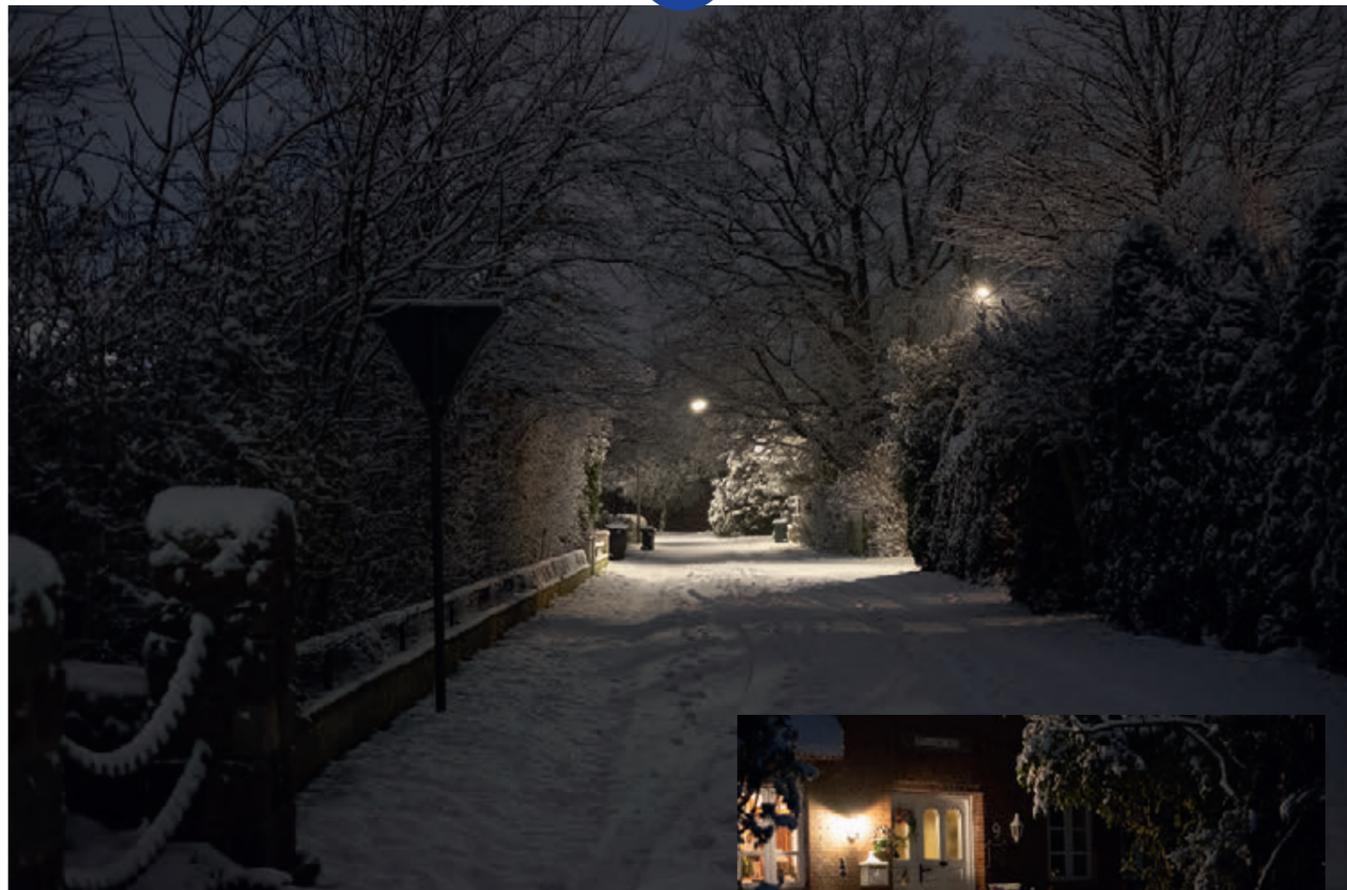
Linke Seite - unten rechts:
Osterstraße/Reithalle/Gemeindehaus

Rechte Seite - oben:
Schulstraße/Dorftring/
Schmiedestraße/An der Au/Im Winkel

Rechte Seite - unten:
Nordhackstedter Straße/Neu Hörup

Fotos der Tagesaufnahmen:
Peter Lorenz Greisen





Oben: Dorfring, links das Ebrenmahl

Mitte rechts: Dorfring

Mitte links: Spätheimkehrer nach dem Feuerweherverspielen im Dorfring

Unten: Mia (Katze) ist mit Annebelle und mir nachts spazieren gegangen.

Hier am Ortseingang Grüner Weg auf der Rücktour.

Fotos: Carola Jacobs – www.grafik-kunst.de



Nachbericht der Jugendfahrt Heidepark



Die diesjährige Gemeinde- und HSC-Jugendfahrt ging nach Soltau in den Heidepark.

Schon um 6.30 Uhr war Treffen an der Bushaltestelle angesagt, und mit viel Vorfreude fuhren wir los. Die Autobahn war frei, und so waren wir pünktlich zur Parköffnung da.

Der eine oder andere war noch nie da gewesen, so ging es in kleinen Gruppen mit viel Spannung los. Vorab wurde noch die Abfahrt geklärt.

Für Adrenalinjunkies

Erstes Ziel waren die Achterbahnen, wollten doch alle die langen Warteschlangen vermeiden. Einige „Adrenalinjunkies“

bekamen von diesen Fahrgeschäften nicht genug.

Das Wetter war super und der ganze Park konnte erobert werden. Traf man dabei auf die eine oder andere Gruppe, sah man bei allen nur ein „fettes Grinsen“ im Gesicht. Jeder fand sein Fahrgeschäft, einige gingen in die angebotenen Shows oder holten sich etwas zu essen. Es war für jeden etwas dabei und alle hatten Spaß.



Da hatte auch ein Bürgermeister seinen Spaß

Als wir uns am späten Nachmittag wieder am Bus trafen, waren alle glücklich und zufrieden. Erschöpft und müde machten wir uns auf dem Heimweg. Es wur-



Volle Fahrt!

de viel erzählt und gelacht. Jeder gab seine Erlebnisse zum Besten und gut gelaunt kamen alle wieder in Hörup an.

Wie jedes Jahr konnten unsere Mitreisenden durch einen Zuschuss der Gemeinde Hörup und der Jugendkasse des HSC zu einem tollen Preis einen super Tag erleben.

Jugendfahrt 2023

Die Jugend- und Familienfahrt für nächstes Jahr

steht auch schon fest. Am 24. Juni 2023 fahren wir zu Danfoss Universe nach Dänemark.

Danfoss Universe ist ein Erlebnispark, wo uns Wissenschaft und Naturphänomene mit viel Spaß näher gebracht werden.

Wir möchten gerne einmal etwas Neues ausprobieren und freuen uns schon darauf, auch hier mit euch tollen Tag zu verbringen!

Text: Anna Marsch
Bilder: Familie Greisen

Auszug vom 20. Dezember 1954

Höruper Schulchronik

Am 20. Dezember 1954 fand in Carstens Gastwirtschaft die Weihnachtsfeier der Schule statt. Die Sammlung für diese Feier ergab 222,- DM.

Jedes Kind bekam wieder eine bunte Tüte mit Süßigkeiten. Der Überschuss wurde an die Gemeinde gegeben und zur Bescherung armer Familien aus dem Dorf verwendet.

In diesem Jahr führten die Kinder das abendfüllende Märchenspiel „Hans Wundersam“ von Adolf Holst mit Musik und Tanz auf. Es war in Gemeinschaftsarbeit beider Klassen ent-

standen. Dieses Stück wurde mit großer Freude von den Dorfbewohnern aufgenommen.



Das etwas andere Höruper Erntefest

Mit altbewährten Maschinen

Zwischendurch haben wir einen alten Dreschkasten mit dem Lanz angetrieben und vor Ort Getreide gedroschen. Die ältere Fraktion stand unten drum herum und erinnerte sich an ihre Jugend –, die meisten sagten uns, dass sie früher auch mit so einem Gerät gearbeitet haben. Die ganz Kleinen wollten unbedingt einmal auf das Gerät und es sich von oben ansehen. Michael und ich waren nur froh, dass der Dreschkasten so gut lief, denn Tage zuvor bei einem Probelauf hatte es verbrannt gero-



Am 10. September war es wieder so weit: Wir haben die Früchte geerntet, die wir im Frühjahr gepflanzt haben.

Der Wetterbericht hatte keine eindeutige Prognose. Da wir alle terminlich sehr eingebunden waren, entschieden wir uns mit fünf Tagen Vorlauf für den 10. September.

Nach der Begrüßung fing es kurz an zu nieseln, was aber niemanden abschreckte, sich an die Arbeit zu machen. Carsten Carstensen hatte natürlich wieder die Ehre, da er sich um das Pflanzen und die Pflege gekümmert hat, die ersten Reihen mit seinem Trecker und

einem Schwingsieb-Roder aufzunehmen. Sofort begannen die Höruper damit, die Kartoffeln aufzunehmen. Die Kartoffeln hatten in diesem Jahr 1A-Qualität, kaum grüne Kartoffeln, das lag wohl daran, dass sie etwas tiefer gepflanzt worden sind, ich stand nämlich beim Pflanzen hinten auf der Pflanzmaschine; hätte ich nicht gedacht, dass mein Fliegengewicht hierzu beitragen konnte. Nachdem die ersten Reihen mit dem Trecker aufgenommen worden waren, wurden die Schleswiger Kaltblutpferde von Michael Pleger vor die Kartoffelschleuder gespannt. So wurden dann die restlichen Kartoffeln wie vor 100 Jahren geerntet.



chen und Holzteile waren durch die Gegend geflogen, sodass wir abbrechen mussten. Die Reparatur hat gehalten und wir sind zuversichtlich, dass wir 2023 Höruper Weizen, das Mark Petersen jetzt in den Kartoffelacker eingedrillt hat, dreschen können.

Buntes Rahmenprogramm

Wie auch im Vorjahr wurde Ponyreiten angeboten, was wieder sehr gut bei den Kindern ankam. Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr und die HSC-Jugend. Natürlich wieder mit frischen gekochten Kartoffeln und gespendetem Quark der James Farm.

Für das Jahr 2023 haben wir einen festen Termin: Es wird der 3. September sein.

Vielen Dank an alle Beteiligten, dass wir so etwas auf die Beine stellen konnten.

Text: Peter Lorenz Greisen
Bilder: Teilnehmer vom Erntefest



Fleißiges Ernten auf dem Kartoffelacker



Laternenumzug am 30. Oktober 2022 Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...

Bei eigentlich viel zu mildem Wetter für diese Jahreszeit trafen sich viele Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas und Besucher mit tollen, unterschiedlichen Laternen traditionell am 30. Oktober um 18 Uhr zu dem vom Höruper SC geladenen Laternenumzug durchs Dorf.

Begleitet wurden wir auch in diesem Jahr von dem Langenhorner Spielmannszug.

Nach dem Umzug durchs Dorf gab es einige Leckereien beim Sportlerheim. So etwa Pommes für die kleinen und auch großen Kinder, leckere Bratwurst von der dorfansässigen Eigenproduktion der James Farm und Stockbrot zum Selbstbacken am Lagerfeuer.

Außerdem heißen Glühwein, Tee- und Apfelpunsch und Kakao sowie diverse Softgetränke.

Ein großes Dankeschön geht auf diesem Wege an Peter und Edith Johannsen für den spendierten Apfelsaft und an die James Farm für die ebenfalls gespendete Milch.

Bei den milden Temperaturen hatten wir noch einige gesellige Stunden.

Wir bedanken uns bei allen für die Beteiligung und freuen uns nächstes Jahr auf ein Wiedersehen.

Text: Sandra Lehnen
Bild: Jenny Kratzke



Bereit für den Laternenumzug: Ilay, Samuel und Abel mit selbstgemachter Fackel



Spaß für Mensch und Tier

1. Fahrerlager in Hörup



Den Fahrsport zurück nach Hörup holen, das war der erste Gedanke, den Sabine Sandvoß gehabt hatte. Fahrsport für alle Bereiche und Fahren in Turnier und Freizeit.

Ein neuer Gedanke

So entstand das 1. Fahrerlager in Hörup und das erste dieser Art in Schleswig-Holstein.

Vier Tage lang hatten 12 Teilnehmer ab 14 Jahren, die zum Teil über 400 km angereist waren, mit insgesamt acht angemeldeten Ponygespannen (vom Shetty bis zum Haflinger) teilgenommen und jede Menge Spaß gehabt.

In dem Fahrerlager war es das Ziel, Freizeitfahrer und Sportfahrer zusammenzubringen, nach dem Motto: „Fahrer für Fahrer“, und Freude am Fahren und das Wissen um korrektes Fahren zu vermitteln.

Nachdem die Teilnehmer am ersten Tag in ihren mobilen Camps und Zelten anreisen und alle Paddocks aufgebaut waren, ging es auch schon los. Die gemeinsame „Eröffnungsausfahrt“ von rund 10 km endete auf der James Farm, wo jedem Teilnehmer ein Präsent mit vielen Leckereien aus der Herstellung der James Farm überreicht wurde, eine wirklich gelungene und schmackhafte Überraschung für alle.

Sportlich-vielseitige Trainingstage

In den folgenden Tagen stand Training auf dem Plan. Gemeinsam mit den Trainer-B-Fahrerinnen Miriam Mauroschat und Jessica Kruppa (sehr erfolgreich im Fahrsport Gelände/Marathon) erhielten die Teilnehmer Einblicke in Kegel- und Hindernisfahren in Theorie und Praxis. Ebenfalls auf dem Plan standen Geschirrkunde und Beifahrertraining.

Am Abend des zweiten Tages fand ein sehr interessantes Seminar über Vorbereitung zum Fahren und Horse Bodyforming mit Miriam Mauroschat statt, wo die Teilnehmer auch Hand ans Pferd legen konnten.

Spannung und schöne Abende

Am dritten Tag gab es die Orientierungs-Fahrerrallye durch den Wald von Bärenshöft. Die Teilnehmer sammelten Buchstaben oder mussten Rätsel lösen sowie einen Drive-Trail durchfahren.

Die Abende klangen mit einem Lagerfeuer und Grillen von Wurst, Marshmallows und Stockbrot bei einem geselligen Zusammensitzen aus.

Und dann war es auch schon wieder zu Ende. Mit einer gemeinsamen Abschlussfahrt und anschließender Siegerehrung der Rallye samt Urkunde und



einem schönen Preis für jeden endete am Sonntag das 1. Fahrerlager in Hörup.

Aus Fremden wurden Freunde, jeder unterstützte jeden. Das Mottoziel wurde erreicht. Das Fahrerlager ein voller Erfolg für Hörup und eine Bereicherung für den Fahrsport.

Vielen Dank allen Unterstützern, Helfern und Sponsoren (Gemeinde Hörup, James Farm, Josera E.-P. Rohwer Hörup, Elisa Wagner Fotografie).



Wir freuen uns auf eine Wiederholung 2023 in Hörup und darauf, wieder viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Text: Sabine Sandvoß
Bilder: Elisa Wagner, Sabine Sandvoß



Zweite Auflage

Ponyplayday 2022

Am 24. Juli war es wieder so weit! Zum zweiten Mal fand der Ponyplayday unter der Organisation von Sabine Sandvoß und ihrem Helferteam statt, und so hatten 40 Teilnehmern die Gelegenheit, Punkte in drei Parcours zu sammeln.

Bei insgesamt 45 Starts mit Reitern, Läufern (Pony per Hand) und Fahrern (Kutschen) gab es für die 40 Teilnehmer im Alter von 5 bis 84 Jahren erneut viel Spaß.

Der Ehrgeiz der Anwesenden, einen der begehrten Preise, Schleifen und Pokale zu gewinnen, war groß. (Wir danken hier der Firma Josera, Josera E.-P. Rohwer Hörup, der VR Bank Nord, Sieltec, Zoo Petersen, der NOSPA, dem Friesenladen Leck und Weidezaun.info/Voss Farming Viöl sowie für die Unterstützung der PSG Hörup und dem HSC Hörup.)

Die Ehrenpreise, gespendet von Weidezaun.info, gingen an Wilhelm Wilkens, der mit 84 Jahren unser ältester Teilnehmer war und mit seinem Pony per Hand Punkte sammelte, und an Britta Andersson (51), die mit Abstand die schnellste Läuferin mit ihrem Pony war. Bei den Fahrern gewann Maren Pohlmann mit ihrem Zweispänner erneut den Ponyplayday in der Kategorie Fahren.

Zwischendurch konnten sich die Teilnehmer und



Zuschauer bei Getränken, Kaffee und Kuchen, Wurst und Pommes stärken.

Der Ponyplayday erfreut sich immer größer werdender Beliebtheit und ist inzwischen eine echte „Höruper Veranstaltung“ geworden. Wer vom Ponyplayday redet, verbindet diesen sofort mit Hörup.

Wir planen bereits den Ponyplayday 2023, wo dann auch die Disziplin Fahren vom Boden dazugenommen wird. Es wird mehr als spannend.

Wir freuen uns auf das Wochenende 22./23. Juli 2023.

Text: Sabine Sandvoß
Bilder: Elisa Wagner





Jörg Hinrichsen – der Textilveredler aus dem Wohnzimmer

Flotter Plotter



Jörg bei der Arbeit

Moin, ich bin Jörg Hinrichsen.

Als „Ur-Höruper“ hat es mich nach einigen Umwegen über Hamburg und Niebüll schließlich wieder zurück in mein Heimatdorf gezogen, wo ich seit 2012 in meinem Haus an der Au wohne, lebe und seit einiger Zeit auch arbeite.

Start mit einem Hobbyplotter

Über diese Arbeit möchte ich nun ein wenig erzählen. Seit 2017 bin ich selbstständig im Textildruck-

gewerbe. Seinen Ursprung hatte das Ganze während meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit, bei der ich schwerpunktmäßig im Zeltlager Weseby des Kreis-sportverbandes SL-FL e.V. unterwegs bin.

Für dieses Zeltlager hatte ich einen „Hobbyplotter“ angeschafft, mit dem wir kleinere, kreative Bastelsachen, aber auch Folie für den Textildruck hergestellt haben. Auch wenn es uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz bewusst war: Hier wurden bereits unsere ersten T-Shirts bedruckt.

Diese Arbeit brachte viel Spaß und so entstand langsam die Idee, das Ganze professioneller aufzuziehen. Dadurch, dass man mit „eigenen“ Shirts herumlief und auch mal Bekannte fragten, ob man das eine oder andere Shirt nach Wunsch bedrucken könnte, nahm es seinen Lauf und die Anfragen stiegen immer weiter. Doch das ging so nicht, Schwarzarbeit ist ja nicht erlaubt.

Namensgebung im Freundeskreis

Also sagte ich an einem Abend in meinem Freundeskreis, dass ich mich mit Textildruck selbstständig machen würde, neben meinen Vollzeitjob. Es gab Zuspruch, allerdings auch das eine oder andere Lächeln. Mit nicht ganz klarem Kopf sagte ich irgendwann: „Ich werde jetzt der flotte Plotter!“. Wir lachten und damit war die Sache eigentlich vom Tisch. Eigentlich.

Die ganze Idee ließ mir in der kommenden Zeit keine Ruhe. Als ich dann zwei Wochen später, es war Januar 2017, die Gewerbe-anmeldung herumzeitigte, war den Leuten klar, dass ich es ernst meinte, der Firmenname mit „Flotter Plotter“ war auch gesetzt. Schnell noch das Einzelgewerbe bei meinem Arbeitgeber gemeldet und die Sache war sicher. Es wur-

den direkt professionelle Geräte angeschafft, und so wurde mein Wohnzimmer erst einmal zum Arbeitsraum. Ein Kumpel hat sich mir angeschlossen, und so zogen wir gemeinsam unser kleines Unternehmen hoch, welches mittlerweile natürlich nicht mehr das Wohnzimmer in Anspruch nimmt, sondern einen eigenen Arbeitsraum bekommen hat.



Hochwertiger Textildruck für viele Anlässe

In den ersten Wochen wurde sehr viel herumexperimentiert und ausprobiert. Zusätzlich galt es, sich in die ganzen Programme, wie z. B. Photoshop, Illustrator und natürlich die Cutsoftware vom Plotter, einzuarbeiten. Da ich aber schon immer recht computeraffin bin, war das kein großes Problem.



Jugendtreff Hörup

Wunscherfüllung



Ein langgehegter Wunsch der Jugendlichen geht in Erfüllung. Dank vieler Einnahmen von Veranstaltungen und Spenden konnten wir diesen Wunsch nach zwei Jahren realisieren.

Überraschend lag am 30.11.2022 ein großes Parket vor dem Sportlerheim, der Inhalt ein Billard-, Air-Hockey und Tischtennistisch in einem. Spontan kamen die Jugendliche und einige Helfer und der Tisch kam in den Jugendraum.

Am Freitag war es endlich soweit. Viele Jugendliche

sind gekommen um beim Aufbau zu helfen. Dabei wurden wir tatkräftig von Sven Axelsen beim Aufbau unterstützt.

Anschließend wurden alle Seiten ausprobiert und die Drehfunktionen getestet. Die Jugendtreffzeit war viel zu schnell zu Ende.

Es werden derzeit Ideen gesammelt, wie der Jugendraum auch außerhalb der Zeit genutzt werden kann. Neue Kinder und Jugendliche sind jederzeit willkommen: immer Freitags von 17–19 Uhr.



In der Anfangszeit trudelten immer mal kleinere Aufträge ein; das Hauptgeschäft liegt allerdings bis heute in den Monaten April bis Oktober. Doch im Laufe der Zeit sprach sich unser neues Unternehmen herum und es kamen mehr und mehr Aufträge von neuen Kunden bei uns an.

Bis heute bedrucken wir hauptsächlich Textilien für



Motive in bester Qualität

die Bereiche Zeltlager, Sportvereine, Jugendzentren, Feuerwehren und Ähnliches, aber auch für ortsansässiges Gewerbe.

Und das alles ohne viel Werbung zu machen, es wird einfach von Kunden zu potenziell neuen Kun-

den getragen. Es überrascht immer wieder, wie gut das funktioniert.

Pläne und Ideen für 2023

Ab Januar 2023 fällt für Flotter Plotter die Kleinunternehmerregelung weg. Das bedeutet, dass wir ab dann die Mehrwertsteuer ausstellen.

Es geht also voran, was uns sehr freut. Man kann generell auf das Jahr 2023 gespannt sein, da auch noch andere Ideen darauf warten, verwirklicht zu werden. Es bleibt auf jeden Fall spannend.

Unsere Homepage ist leider noch nicht ganz fertig, wäre zu finden unter: www.flotter-plotter.de, am einfachsten erreicht man uns per Email: info@flotter-plotter.de oder per Handy/WhatsApp: 0151 41938984.

Wir freuen uns auf eure Ideen für individuell gestaltete Textilien!



Jörg Hinrichsen
An der Au 6
24980 Hörup

04639 7830097
info@flotter-plotter.de
flotter-plotter.de

Unternehmen und Firmen aus Hörup:

Ab jetzt bieten wir Höruper Unternehmerinnen und Unternehmern Platz, um ihre Profession vorzustellen. Nach und nach. – Ihr dürft von euch und eurer Arbeit erzählen. Keine Anzeigen! Anmeldungen bitte an Peter Lorenz Greisen.



Schule zwischen den Meeren Eine neue Homepage für die Schule

Die Schule zwischen den Meeren entwickelt sich in vielen Bereichen weiter. Neben dem frischen Namen, umfangreichen Sanierungen im und am Gebäude und pädagogischen Entwicklungen wurde auch die Homepage komplett erneuert.

Carola Jacobs aus Hörup, www.grafik-kunst.de, hat im Auftrag des Schulverbandes die Seite www.ggs-schafflund.de zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule komplett neugestaltet.

Es ist Carola gelungen die Stimmung, die Farben und die Frische des neuen schulischen Erscheinungsbildes in die Website zu übertragen. Dort findet man aktuelle Informationen, wie z. B. den Vertretungsplan, die Speisekarte der Mensa und Berichte zu schulischen Aktivitäten.

Aktuelle Informationen

Weiterhin stellt die Schule dort alle Anmeldeunterlagen zur Verfügung, informiert über schulische Konzepte und stellt ein Onlinekrankmeldeformular zur Verfügung.

Alle in der Schule arbeitenden Lehrerinnen und Lehrer sowie alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden kurz vorgestellt.

Wir sagen vielen Dank für die gelungene Gestaltung unserer Homepage.

Jan Lietzau
Schulleiter

www.ggs-schafflund.de



14. Januar 2023, Hörup Tannenbäume einsammeln

Die HSC-Jugend wird am 14. Januar 2023 die ausgedienten Tannenbäume abholen. Legt eure Tannenbäume an dem Tag gut sichtbar auf eurem Grundstück an die Straße.



01. April 2023, Hörup Äste abgeben – 2. Termin



Die Kitzrettung Nord e. V. wünscht allen ein frohes Fest und ein gesundes 2023. Danke für euren Zuspruch und eure Unterstützung! www.kitzrettung-nord.de

20. Februar 2023, Gemeindehaus Kandidatenaufstellung für die Gemeinderatswahl

Eine Einladung an alle Haushalte folgt rechtzeitig vor dem Termin. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

14. Mai 2023, Gemeindehaus Kommunalwahlen SH

Kommt ins Gemeindehaus und gebt eure Stimme ab. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Hörup, welche älter als 16 Jahre alt sind, sind stimmberechtigt.

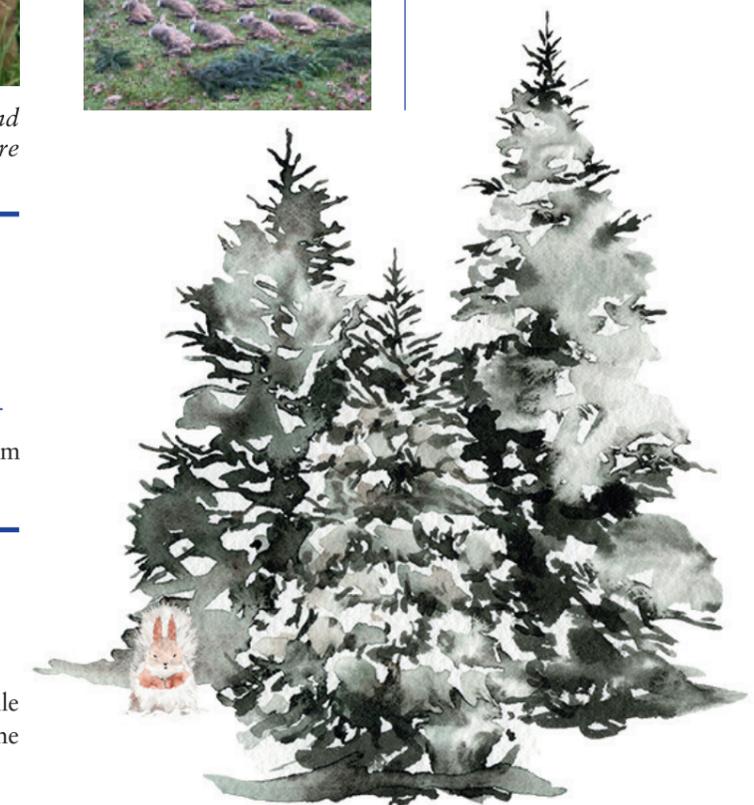
Höruper Jäger Treibjagd 2022

Am letzten Wochenende im November fand traditionell die erste Treibjagd statt und am 10. Dezember 2022 die zweite.

Im November lagen am Ende des Treibens einundzwanzig Hasen und drei Enten auf der Strecke, im Dezember nochmal elf Hasen, ein Fasan, zwei Enten und eine Schnepfe. Die Strecke war durchschnittlich, wobei ein paar Hasen mehr erwartet wurden.

Das Wetter blieb trocken, wobei zum zweiten Treiben gerne etwas mehr Schnee hätte liegen bleiben können.

Der Jagdleiter, Rolf Möller, bedankt sich an dieser Stelle bei den Schützen:innen, Hundeführer:innen, Treiber:innen und den Jagdhornbläser:innen.



Impressum

Herausgeber:
Gemeindevertretung Hörup
Auflage: 400 Stück

Redaktion:
Peter Lorenz Greisen
peter.lorenz@greisen.info
Carola Jacobs
carola@grafik-kunst.de

... und tatkräftige Mitbürger, die uns mit spannenden Texten und schönen Bildern unterstützen.
Satz & Layout: Carola Jacobs
www.grafik-kunst.de

Lektorat: Sonja Tramsen
www.sonjatramsen.de

Nächste Ausgabe:
Juli 2023



Termine

24.12.	Samstag	Heiligabend
25.12.	Sonntag	1. Weihnachtstag
26.12.	Montag	2. Weihnachtstag
31.12.	Samstag	Silvester
11.01.	Mittwoch	Seniorenkreis d. Kirche Nordhackstedt
13.01.	Freitag	JHV FFW Hörup
14.01.	Samstag	Tannenbäume einsammeln
14.01.	Samstag	Buschannahme/Festwiese
28.01.	Samstag	Reparatur-Cafe
01.02.	Mittwoch	DVV-Versammlung ab 19 Uhr
08.02.	Mittwoch	Seniorenkreis d. Kirche Nordhackstedt
16.02.	Donnerstag	HSC JHV – HSC Jugend JHV
18.02.	Samstag	Feuerwehrfest
20.02.	Montag	Kandidatenauf. Gemeinderatswahl
22.02.	Mittwoch	Seniorenlotto Nordhackstedt, 14 Uhr
25.02.	Samstag	Reparatur-Cafe
08.03.	Mittwoch	Seniorenkreis d. Kirche Nordhackstedt
25.03.	Samstag	Reparatur-Cafe
01.04.	Samstag	Buschannahme/Festwiese
06.04.	Donnerstag	HSC Osterfeuer
07.04.	Freitag	Ausfahrt/Ausritt
08.04./09.04.		So/Mo Ostern
14.04.	Mittwoch	Seniorenkreis d. Kirche Nordhackstedt
29.04.	Samstag	Reparatur-Cafe
01.05.	Montag	Maifeierfest
10.05.	Mittwoch	Seniorenkreis d. Kirche Nordhackstedt
13.05.	Samstag	Sportanlagenpflege
14.05.	Sonntag	Kommunalwahlen SH
18.05.	Donnerstag	Himmelfahrt
27.05.	Samstag	Reparatur-Cafe
28.05./29.05.		So/Mo Pfingsten
31.05.	Mittwoch	HSC Skat- und Doppelkopfturnier
04.06.	Sonntag	HSC Seniorenfrühstück
10.06.	Sonntag	Friends- & Soccer-Cup
14.06.	Mittwoch	Seniorenkreis d. Kirche Nordhackstedt
24.06.	Samstag	Gemeinde- und HSC-Jugendfahrt
24.06.	Samstag	Reparatur-Cafe
25.06.	Sonntag	Kinderfest
05.07.–09.07.		Mi-So Springflut-Turnier
22.07./23.07.		Sa/So Ponyplayday
29.07.	Samstag	Reparatur-Cafe

Bei Redaktionsschluss waren keine weiteren Termine bekannt. Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

Die Höruper Infozeitung
gibt es online auch hier:

www.hoerup.de Oder hier:



www.hoerup.de Unsere Gemeinde im Internet

Hier findet ihr Infos über unsere schöne Gemeinde, zur Gemeindevertretung und deren Arbeit, Links zum Amt, Kontakte zu hier ansässigen Firmen und Vereinen.

Diese Infozeitung wird regelmäßig ihren digitalen Weg auf die Webseite finden. Auch die fortlaufenden Mitteilungsblätter des Amtes Schafflund sind hier abrufbar.

Info-WhatsApp-Gruppe

Sehr gerne dürfen sich auch Jugendliche und neue Mitbürger für die Info-Gruppe anmelden!

Über die Höruper Info-Gruppe bekommt jeder auf schnellstem Wege News, Veranstaltungshinweise und Gemeinde-Bekanntmachungen.

Wer noch nicht in der Gruppe ist, schickt eine WhatsApp an Peter Lorenz Greisen: Mobil 0172 4061707

WICHTIG: Die Nutzung von WhatsApp-Gruppen ist nicht datenschutzkonform! Eine Teilnahme in der Gruppe erfolgt auf eigenem Wunsch und eigenes Risiko. Wer nicht in der WhatsApp-Gruppe ist oder kein WhatsApp hat, bekommt natürlich auch über diese Zeitung, die Hoerup.de-Webseite, ggf. Postwurfsendungen und Facebook – facebook.com/gemeinde.horup – die wichtigsten Infos.

Aktivitäten Sportzentrum

Montag

13:00–17:00 Uhr: Seniorenkaffee (Gemeinde)

Dienstag

19:00–20:00 Uhr: Tabata-Fitness (HSC)
ab 20:00 Uhr: Vereinsstammtisch (HSC)

Mittwoch

18:00 und 19:00 Uhr: Jumping Fitness (HSC)

Donnerstag

16:00–17:00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen (pausiert derzeit)
19:00–20:00 Uhr: Rückenschule (HSC)

Freitag

17:00–19:00 Uhr: Jugendtreff (HSC)

Weiterhin bietet der HSC Tennis, Volleyball, Reiten und Fußball an. – *Mach mit! Weitere Informationen unter:*

hoerupersportclub.de · psg-hoerup.de

Peter Lorenz Greisen Bürgermeister	0172 4061707 04639 7829202
Mark Petersen 1. stellvertretender Bürgermeister	04639 781028
Bodo Magnussen 2. stellvertretender Bürgermeister	04639 781135

Rettungsdienst & Feuerwehr 112

Polizei-Notruf 110

Freiwillige Feuerwehr	Jan Bartelsen	04639 781581
Dorfverschönerungs-Verein	Dieter Lingat	04639 7519
Ringreiterverein	Madlen Schrank	0160 6360801
HSC – 1. Vorsitzender	Sven Axelsen	04639 781657
Hundeverein	Ricarda Oltmann	0170 7347225
Jagdgenossenschaft	Peter Lorenz Greisen	0172 4061707
Sterbekasse	Hein Th. Matthiensen	04639 477
Senioren	Karin Janke	04639 7554

Alle Angaben ohne Gewähr.